

24.06.2020

Kleine Anfrage 3892

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Polizeiliche Kriminalstatistik für den Kreis Heinsberg

Am 2. März 2020 stellte die Kreispolizeibehörde die Kriminalstatistik 2019 für den Kreis Heinsberg vor (online abrufbar unter https://heinsberg.polizei.nrw/sites/default/files/2020-03/200302%20PK%202019%20Präsentation_extern.pdf).

Die Kriminalitätsbelastung stellt sich in den soziodemographisch sehr unterschiedlichen Kommunen des Kreises gemäß des o.g. Berichtes sehr unterschiedlich dar (vgl. „Straftaten Vergleich Kommunen 2018/2019“ in dem o.g. Bericht). Der Bericht weist allerdings nur die gesamten Straftaten der jeweiligen Kommune des Kreises Heinsberg aus. Nicht ausgewiesen werden die genauen Delikte, die dazugehörigen Fallzahlen und die Aufklärungsquote für die jeweilige Kommune.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten nach der polizeilichen Kriminalstatistik in den Kommunen des Kreises Heinsberg im Jahr 2019 entwickelt? (Bitte nach Delikten und Kommune aufschlüsseln.)
2. Welche Straftaten wurden in den Kommunen des Kreises Heinsberg im Jahr 2019 konkret begangen? (Bitte nach Delikten und Kommune aufschlüsseln.)
3. Wie stellt sich die Aufklärungsquote in den Kommunen des Kreises Heinsberg im Jahr 2019 dar? (Bitte nach Delikten und Kommune aufschlüsseln.)
4. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten im häuslichen Bereich, Gewalt gegen Kinder und Frauen, im Jahr 2019 entwickelt? (Bitte nach Delikten und Kommune aufschlüsseln.)
5. Ist bei den Straftaten im häuslichen Bereich, Gewalt gegen Kinder und Frauen, im 1. Halbjahr 2020 eine Steigerung zu verzeichnen? (Bitte nach Delikten und Kommune aufschlüsseln.)

Eva-Maria Voigt-Küppers

Datum des Originals: 24.06.2020/Ausgegeben: 25.06.2020